



Dokumentation

Wilder Rhein – der berühmte Unbekannte (1)

VERFÜGBAR
bis 13.10.2026

Der Rhein gehört weltweit zu den verkehrsreichsten Wasserstrassen. Sechs Millionen Menschen leben direkt an dieser Lebensader Europas. Aber nur die wenigsten kennen das Ursprungsgebiet des Rheins.

SRF

13.10.2025

In Graubünden, wo die beiden Quellen des Vorder- und des Hinterrheins hoch oben in den Alpen liegen, ist der Rhein noch jung und wild.

Die erste Folge startet am Hinterrhein. Es ist Anfang Oktober. Der erste Schnee fällt am Rheinwaldhorn. Der Bach gurgelt gleichmässig und schlängelt sich wenige Meter entfernt an der Zapporthütte vorbei. Es ist einer von zahlreichen Quellbächen des Hinterrheins.

Daniela Zwyer, die Hüttenwartin der Zapporthütte ist müde von einer langen Saison. Für sie ist das Quellgebiet ein Kraftort. Ein letztes Mal macht sie einen Rundgang um die Hütte, schliesst alle Fensterläden. Die Zapporthütte liegt am Osthang des Rheinwaldhorns auf 2276 m. ü. M. In den letzten Monaten waren über Tausend Menschen hier oben zu Besuch. Viele von ihnen aus Deutschland. Sie wollten sehen, woher der Rhein kommt.

Die Hütte ist nur durch einen vierstündigen Fussmarsch erreichbar. Wer den Aufstieg wagt, kommt vorher an der Gemeinde Rheinwald vorbei. Dort wird zurzeit an einem Revitalisierungsprojekt gearbeitet. Mehrere Hektare Wald werden gerodet, um dem Rhein wieder seine wilde, ursprüngliche Form zurückzugeben, den er bis vor sechzig Jahren hatte.

Seit jeher ist das Leben am Rhein für die Menschen in den Bergregionen mit Herausforderungen verbunden. Und seit jeher wissen diese Menschen, dass ein Leben nur als Miteinander mit der Natur möglich ist.

Mirco Scherrer ist Forstwart und Ranger. Er lebt von und mit der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt am Hinterrhein. Scherrer nimmt uns mit zu einem Naturschauspiel: Es ist Brunftzeit der Rothirsche. Ohrenbetäubend ist ihr Röhren, wenn sie sich paaren. Durch die faszinierende Schlucht der Via Mala geht die Reise nach Thusis, wo der Jäger Martin Simeon den Fellmarkt besucht. Geduldig versuchen er und seine Frau Alice, für ihre Fuchsfelle und für das aufwändig hergestellte Murmeltieröl Abnehmer zu finden.

Traumhafte Landschaftsbilder und spektakuläre Aufnahmen wilder Tiere (Kamera Dominik Hiss) machen die Dokumentarserie «Wilder Rhein – der berühmte Unbekannte» von Nicole Ulrich und Marc Gieriet zu einem Fernseherlebnis.